

Tausendfüßler-Waldlauf

Miteinander im Team in Bewegung kommen, Hindernisse überwinden, Zapfen werfen und Kräfte messen

Miteinander einen Stock-Staffellauf durchführen oder einfach zu zweit von einem Baum zum anderen zu hüpfen sind Beispiele dafür, wie Sie bereits jüngere Kinder ohne viel Zutun in der Natur beschäftigen, teamfähig, fit und munter machen können. Die einfachen Aufgaben und Spielregeln machen das Mitspielen geradezu leicht und tragen dazu bei, dass selbst motorisch nicht ganz so geschickte Kinder gut mithalten und sich somit relativ schnell gerade auch für solche Teamspiele begeistern können.

Bei den nachfolgenden Teamspielen können Sie selbst oder einfach mithilfe eines Spiels zur Teamfindung rasch zwei oder drei gleich große Teams bilden. Bei manchen Praxisideen können natürlich auch alle Kinder im Team zusammenarbeiten und gegen die Zeit spielen.

Unabhängig davon dürfen die Kinder sich nun gegenseitig in Aktion erleben, verschiedene Teamaufgaben lösen und dabei auch die Natur aus erster Hand entdecken und erleben. Insgesamt werden so auch ohne viel Zutun der Teamgeist, die Bewegungsfreude, die Augen-Hand-Koordination und der Gleichgewichtssinn gefördert sowie ein gutes Körperschema aufgebaut.



„Wer nichts waget, der darf nichts hoffen.“

Friedrich Schiller (1759–1805), deutscher Dichter, Philosoph, Historiker und Arzt

Blitzschnell in Richtung Baum

Alter: ab 6 Jahren

Material: 2 Bäume, die nicht zu weit voneinander entfernt stehen, 1 Handtrommel

Zeitaufwand: 3–5 Minuten

Spielverlauf:

Zu Beginn suchen Sie sich gemeinsam mit den Kindern zwei Bäume aus, die nicht zu weit voneinander entfernt stehen.

Zum Rhythmus des Trommelspiels, das durch Sie erfolgt, laufen alle Kinder zwischen den zwei ausgewählten Bäume hin und her. Das geht so lange, bis Sie aufhören zu trommeln. Daraufhin sucht sich jedes Kind einen der beiden Bäume aus. Je nachdem, wie viele Kinder an einem Baum stehen, dürfen diejenigen Kinder, die nicht so viele Kinder in der Gruppe haben, sich Kinder von der anderen Gruppe herbeiwünschen. Erst wenn bei jedem Baum die gleiche Anzahl an Kindern steht und somit zwei gleich starke Teams gebildet wurden, rufen Sie laut:

„Wechselt hüpfend die Bäume, fertig, los!“

Dasjenige Team, das am schnellsten zum anderen Baum mit geschlossenen Beinen hüpfend und den Baum dann mit den beiden Händen berührt, hat die Spielrunde gewonnen.

Auf diese Weise finden noch ein paar Durchgänge statt, bei der die Teams dann auch auf Ihre Anweisung hin z. B. auf einem Bein hüpfen, rückwärts gehen oder auf Zehenspitzen gehen dürfen.



Bäume anfassen, streicheln oder umarmen tut gut und gibt Kraft, Geborgenheit und Halt. Zudem können Bäume auch für Bewegungsspiele verwendet werden, die mit einem starken Team gleich doppelt so viel Freude bereiten.

Lustiger Stock-Staffellauf

Alter: ab 6 Jahren

Material: für die Hälfte der Gruppe jeweils ein Pflanzenblatt und für die andere Hälfte der Gruppe jeweils einen Kieselstein, 2 kleine Stöcke

Zeitaufwand: 3–5 Minuten

Spielverlauf:

Die Hälfte der Kinder sammelt jeweils ein Pflanzenblatt vom Boden auf und alle übrigen jeweils einen kleinen Stein. Danach bilden alle einen Kreis.

Auf Ihr Kommando geben die Kinder die Sachen nun von Hand zu Hand im Uhrzeigersinn so lange herum, bis Sie „Stopp!“ rufen. Daraufhin bilden diejenigen Kinder ein Team, die ein Pflanzenblatt in den Händen halten.

Die Kinder, die gerade einen Stein besitzen, bilden ein weiteres Team.

Danach legen alle ihre Naturmaterialien beiseite. Die beiden Teams bilden jeweils eine Reihe, die sich parallel zueinander befinden. Die zwei vorderen Kinder erhalten von Ihnen jeweils einen ca. 25 cm langen Stock.

Auf los geht's los! Die Kinder reichen nun die Stöcke von vorne nach ganz hinten, von der linken Hand zur linken. Das Kind ganz hinten nimmt jeweils den Stock und läuft nach vorne, den dann das dort an der Spitze stehende Kind im Empfang nimmt. Das Spiel ist erst beendet, wenn ein Team wieder so wie am Anfang steht. Welchem Team wird das wohl am schnellsten gelingen?



Bei einem Staffelspiel bzw. einer Stafette müssen die Kinder die gestellte Aufgabe hintereinander lösen, um zu gewinnen. Dabei können auch Naturgegenstände eingesetzt werden. Unabhängig davon, stärken Staffelspiele den Zusammenhalt, den Teamgeist und das Zugehörigkeitsgefühl. Und wenn man dann noch ein Spiel gemeinsam gewinnt, ist die Freude riesengroß!

Zapfenwerfen

Alter: ab 6 Jahren

Material: für jedes zweite Kind jeweils 1 Zapfen, 1 Stoppuhr oder Uhr mit Sekundenzeiger

Zeitaufwand: 5–6 Minuten

Spielverlauf:

Die Kinder bilden einen Kreis.

Jedes zweite Kind, das Sie aufrufen, sucht sich einen Zapfen und bildet zusammen mit den anderen Kindern ein Team.

Die übrigen Kinder bilden ebenfalls ein Team und stellen sich hintereinander auf. Das erste Team stellt sich mit seinen Zapfen in einer Linie direkt neben dem ersten Kind aus dem zweiten Team auf.

Sobald jedoch das erste Kind in der Reihe soweit wie möglich seinen Zapfen nach vorne geworfen hat, läuft das vorderste Kind aus dem zweiten Team los, um den Zapfen zu holen. Danach läuft es mit dem Zapfen in der Hand in Richtung seines Teams, um sich hinten anzustellen. Anschließend wirft das nächste Kind in der Reihe seinen Zapfen soweit wie möglich nach vorne.

Auf diese Weise geht's immer weiter, bis alle Kinder aus dem zweiten Team die Zapfen in den Händen halten. In diesem Moment stoppen Sie die Zeit.

Im Anschluss daran fängt alles von vorne an, jedoch darf nun das zweite Team die Zapfen der Reihe nach nach vorne werfen, welche sich die Kinder aus dem ersten Team nacheinander holen. Am Ende stoppen Sie wieder die Zeit. Dasjenige Team, das die Aufgabe am schnellsten erledigen konnte, gewinnt das Spiel.



Zapfenwerfen macht Spaß! Sobald die Kinder das Zapfenwerfen geübt haben, können sie die Praxisidee durchführen und somit zwei gleich große Teams bilden, die gegeneinander antreten. Auf diese Weise wird der Team- und Kampfgeist gestärkt. Darüber hinaus kommen die Kinder an der frischen Luft in Bewegung.

Zufluchtsbäume

Alter: ab 6 Jahren

Material: 2–3 Bäume, 1 Stoppuhr oder Uhr mit Sekundenzeiger; evtl. 4 Markierungskegel

Zeitaufwand: 5–6 Minuten

Spielverlauf:

Zunächst wählen Sie ein Spielfeld aus, auf dem zwei bis drei Bäume stehen und das Sie mit vier Markierungskegeln kennzeichnen können.

Alle Kinder bis auf zwei laufen nun auf dem Spielfeld herum. Die beiden übrigen Kinder laufen auf Ihr Startkommando hin in Richtung Spielfeld, um die anderen Kinder zu fangen. Die Kinder können sich jedoch in Sicherheit bringen, indem sie zu einem der drei Bäume laufen, den sie dann umarmen. Ist die Gefahr vorbei, laufen sie einfach weiter. Sobald jedoch ein Kind gefangen wurde, gibt es dem Kind, das ihn gefangen hat, die Hand und bildet mit ihm ein 2er-Team, um ein weiteres Kind zu fangen.

Das Spiel ist beendet, sobald alle Kinder sich in einem der beiden Teams befinden oder die Spielzeit nach fünf Minuten abgelaufen ist. Dasjenige Team, das die größte Anzahl an Teammitgliedern hat, gewinnt das Spiel.



Ein Team kann genauso wie ein Baum größer und stärker werden, indem neue Teammitglieder dazu kommen. Erklären Sie den Kindern, dass alles seine Zeit braucht, um auch als Team wachsen und gut zusammenarbeiten zu können.

Tausendfüßler-Waldlauf

Alter: ab 5 Jahren

Material: Weg mit Hindernissen

Zeitaufwand: 5–6 Minuten

Spielverlauf:

Das „Tausendfüßler-Spiel“ bietet sich hervorragend im Wald an.

Die Kinder bilden hinter Ihnen eine lange Schlange und halten sich gegenseitig an den Schultern fest. Die Kinder stellen nun einen Tausendfüßler dar, den Sie im wahrsten Sinne des Wortes an die Hand nehmen und somit anführen.

Miteinander geht's dann auf Streifzug. Dabei sollen die Kinder zusammen auch Hindernisse, wie z. B. Wurzeln, umgestürzte Bäume und auf dem Boden liegende Äste überwinden und zwar, ohne dass sie sich gegenseitig loslassen.

Das Spiel ist beendet, sobald ein Kind ein anderes nicht mehr festhält oder Sie gemeinsam mit den Kindern wieder am Ausgangsort angekommen sind.

Hinweis:

Geübtere und ältere Kinder können das Spiel auch mit geschlossenen Augen auf einem ausgeschilderten Waldweg durchführen, der in der Regel nicht ganz so viele Hindernisse auf dem Boden bereithält.



Zu Beginn können Sie den Kindern das Foto zeigen, bei der die Raupe genauso wie sie nun als Team so manches Hindernis im Wald überwinden darf. Die Kinder sollen Rücksicht aufeinander nehmen, im Team agieren lernen und dabei auch jede Menge Spaß haben.